Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 40

Rubrik: Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

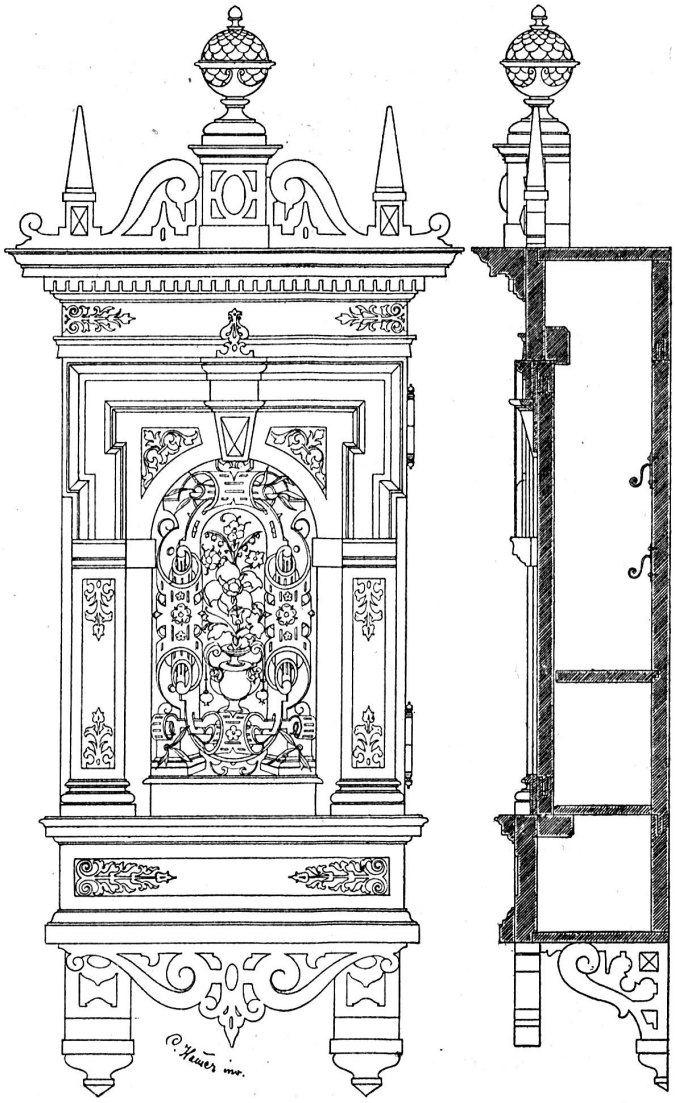
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Musterzeichnung Nr. 53.



Vorder-Ansicht. Vertikalschnitt.

Wandschränkchen.

Entwurf von C. Hammer, 1/6 der natürl. Größe.

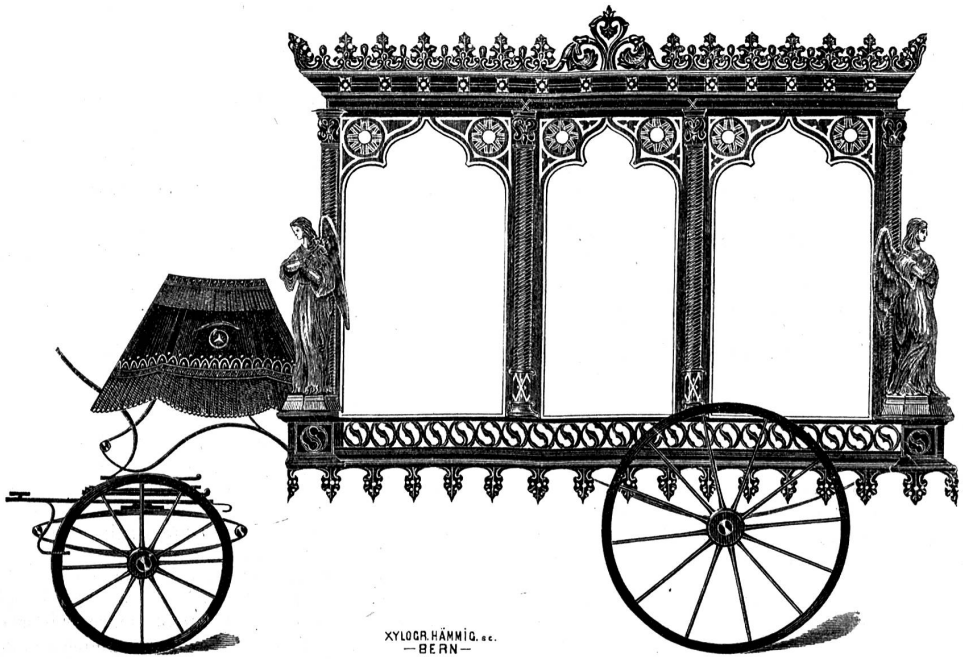
Aus gebeiztem Eichenholz. Mittelfeld glatt aus ungarischem Eschenholz oder mit Intarsien verziert, event. auch mit eingebrannten Bildern. Die Eck-, Fries- und Pilaster-Ornamente sind aufzulegen (sog. Verdoppelungen) aus ungarischem Eschenholz.

Briefwechsel für Alle.

Nach Flanz. Eine Anleitung zur Fabrikation von Kautschukstempeln und der Stempelfarbe gibt das bei A. Hartleben in Wien erschienene und zum Preise von Fr. 5 durch alle Buchhandlungen zu beziehende Buch: „A. Stefan, die Fabrikation der Kautschuk- und Leimmasse-Typen, Stempel, Druckplatten 2c."

Sch. in Brieg. Für Ihren jungen Spengler dürften sich folgende zwei im Verlage von B. F. Voigt in Weimar erschienene Werke zu seiner gründlichen Ausbildung bestens empfehlen: Klempner-Schule. Eine systematisch fortschreitende Konstruktionslehre für Blecharbeiter. Erste Folge. Enthaltend die wichtigsten Lehrsätze aus der darstellenden Geometrie, Projektionslehre, Entwickelung der Körpernetze, der Geisen, Modelle und Schablonen aus dem Klein- und Baugewerbe, sowie eine Anleitung zur Berechnung der Körper nach ihrem Flächen- und Kubikinhalt. Nebst Atlas von 25 Foliotafeln. 6 Mk. 75 Pf. — Zweite Folge. Eine vollständige und ausführliche Konstruktionslehre für geförderte Klempnergehilfen und Meister. Enthaltend alle in der Klempnerei vorkommenden konstruktiven Aufgaben und Lösungen, mit besonderer Berücksichtigung aller schwierigen Aufgaben der Bauklempnerei. Herausgegeben von Ch. Schröder, Lehrer an der Fortbildungsschule

Musterzeichnung Nr. 54.



Leichenwagen.

Entwurf nach W. Rausch, Wagenbauer.

zu Erfurt. Nebst Atlas von 30 Foliotafeln sowie 10 Modellbogen mit Schnittfiguren in natürlicher Größe. 13 Mk. 50 Pf. Die 1. und 2. Folge zusammen: 20 Mk. 25 Pfg. Vorräthig in allen Buchhandlungen.

P. R., Bern. Wetterfesten Marmorkitt „Steinstuck" für weißen und farbigen Marmor, Mosaik und Granit-Industrie, Thonwaaren und Steinzeug, Befestigung eiserner Anker in Steinmassen aller Art liefert W. Bernhardt sen. Stettin, Galgwiese.

L. Z., Glarus. Ja wohl, Blitzableiterspitzen werden jetzt aus Nickel hergestellt. Das elektro-technische Institut von Albin Hempel in Dresden hat mit reinem Nickel Versuche zur Verwendung desselben zu Blitzableiterspitzen gemacht. Diese haben die bekannte Thatsache bestätigt, daß Nickel allen Witterungseinflüssen so gut widersteht, wie Gold und Platin. Dank seinem viel niedrigeren Preise aber können daraus große massive Spitzen hergestellt werden, welche sich dauernd blank erhalten, nie oxydiren, daher auch stets gut leitend bleiben. Fortwährende Kontrolen und Reparaturen sind bei dieser Spitze unnöthig, sie bietet eine absolute Sicherheit und kostet dabei kaum mehr, als die bisher gebräuchlichen Spitzen. Nicht zu vergessen ist auch, daß sie stets ihren Metallwerth behält.

R. v. A., Solothurn. Staubmasken bester Konstruktion verfertigt J. G. Lieb in Biberach bei Ulm. Sie sind dazu bestimmt, den Arbeiter vor den nachtheiligen Einwirkungen des Staubes, vor Flugkörnern ꝛc. zu schützen. Die Anwendung empfiehlt sich namentlich beim Dreschen mit Maschinen, bei der Hantirung mit viel Staub entwickelnden Materialien ꝛc. Die Maske besteht aus einer Brille mit dichtem Schwamme zum Schutze für die Augen, den Mund und die Nase. Zur zeitweiligen Reinigung der Gläser an ihrer Innenseite, sobald sie angelaufen sein sollten, dienen kleine Lederröllchen, welche vermittelst eines Drahtgriffes hin- und hergeschoben werden können. Die Befestigung am Kopfe des Arbeiters erfolgt durch ein Gummiband.

A. D. in Buchs. Als bestes Lehrbuch für Küfer nennen wir Ihnen: „Barfuß Fr. Die Kunst des Böttchers oder Küfers in der Werkstatt wie im Keller." 8. Auflage von Aug. Lange. Mit 273 Abbildungen. Weimar. Fr. Voigt, 1885. Preis 6 Mark. Dieses Buch hat sich mit Recht einen guten Platz in der technologischen Literatur gesichert, da es aus der Praxis heraus übersichtlich alles behandelt, was zum Betriebe des Küfers gehört, namentlich mit Berücksichtigung der neueren Erfahrungen.

Zinkblecharbeiter in Basel. Genaue und ausführliche Anleitung zur richtigen Konstruktion von Zinkblechdächern und weiterer Verwendung des Zinkbleches im Baufache (Architektonik, Gesimse, Fenster, Abfallröhren ꝛc.) finden Sie im Büchlein: „Fr. Stoll jr. Das schlesische Zinkblech und seine Verwendung im Baufache. Herausgegeben von der Schlesischen Aktiengesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb zu Lipine in Oberschlesien. Mit vielen Holzschnitten und 7 Tafeln." Schreiben Sie deshalb einfach an diese Gesellschaft.

Bauschreiner am Vierwaldstättersee. Entwürfe für Giebelblumen, Zierbretter, Brüstungen, Fensterkrönungen, Gesimse, Firstfüllungen ꝛc. in der Holzarchitektur finden Sie in: „Hittenkofer, Praktische Holzarchitektur. 40 kleine Tafeln und 40 große Schablonentafeln." In 10 Heften à 3 Fr. zu beziehen. Verlag von Karl Scholtze in Leipzig.

H. K. in Mühlau. Unsere Sammelmappe ist für einen Jahrgang von 52 Nummern berechnet. Unser Jahrgang endigt Ende März und beginnt Anfangs April.

Nach der Zentralschweiz. Sie wünschen eine Bezugsquelle für Bleierz zu wissen. Wenden Sie sich einfach an das k. k. Bergamt im Bleiberg bei Villach (Kärnten).

R. V. Genf. Maschinen und Werkzeuge für Drahtzieherei liefert H. Horst in Altena i. W.

An Verschiedene. Für Veröffentlichung unter den Rubriken „Fragen", „Antworten" und „Briefwechsel für Alle" in

unserem Blatte ist nichts zu bezahlen, d. h. Fragen sowohl als Antworten werden gratis aufgenommen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

276. Wer verkauft ein noch im guten Zustand sich befindendes älteres eisernes Schwungrad im Durchmesser von 160—180 cm? J. R. in E.

277. Wo finden altes Eisen und Zink den besten Absatz? F. F. in A.

278. Wer liefert billigst solid gebaute ein- und zweispännige Fuhrwerke? A. B. in T.

279. Wer verfertigt Kastenblasbälge für Schmiede? A. B. in T.

280. Welches ist das beste Härtemittel für Guß- und Schmiedeeisen (mit Ausschluß des Einsatzes) und wo bezieht man solches als fertiges Fabrikat? A. B. in T.

281. Wer liefert Trinieraspbalt? J. G. in Th.

282. Wer ändert alte Stutzer nach Vetterlisystem um? K. M.

283. Wer hat eine Präg- oder Stanzmaschine, die zirka 6 Cm. Raum zwischen Matrizze und Stößel hat, zu verkaufen und zu welchem Preise (mit Gewichtsangabe)? J. Sch G.

284. Wer liefert ganz schöne weiße Ahornladen von 30—33 Mm. Dicke? Oder woher können schöne weiße Ahornstämme bezogen werden? J. W. in E

285. Wer liefert sogenannte Schindeldrucken (Holzschachteln)? H. V. in A.

286. Wo finden sich gut gestellte Abnehmer für geschnittenes Bauholz jeder Länge und Dicke, ebenfalls für Bretter auf jedes beliebige Maß geschnitten, in Eichen-, Fohren- und Tannenholz, jedoch nur in halben und ganzen Wagenladungen? A. M. in O.

Antworten.

Auf Frage 81. Ausführliche Anleitung über alle Löthmethoden gibt das Buch: „Wildberger, die Legir- und Löthkunst", Preis Fr. 3. Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

Auf Inserat K. K. 195. Sandgebläse und Schablonen dazu liefert: C. H. Krämer in Bielefeld; ferner Louis Georgi in Kamenz i. S. und Louis Jessel, Berlin N.W. Ferner liefert Sandblasmaschinen jeder Größe für Glas und Metall: J. Knappe, Berlin S. O. Skalitzerstr. 26. Lassen Sie sich Prospekte kommen! S.-B.

Auf Frage 234. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich sehr viel Mühlehämmer auf Champagner mache. (Schweiße auch solche, die zu klein sind, je 2 Stück zusammen, Alles unter Garantie.)
Hans Bigler, Schmied, in Lyß (Bern).

Auf Frage 258. Käsleim eignet sich wohl für Bauschreinerarbeiten vorzüglich, weniger für Möbel. H. H. in B.

Auf Frage 260. Bin im Stande, Lindenholzstäbe von genannter Größe in größerem Quantum zum Preise von 20 Cts. per Meter zu liefern, muß aber genaue Profilangabe haben.
Aug. Waltensperger, Schreiner, Basel, Steinenvorstadt 54.

Auf Frage 261 und 270. Ein Motor mit Petroleum betrieben ist ähnlich konstruirt wie ein Gaskraftmotor, statt des Gases saugt sie Petrol an, zerstäubt es beim Eintreiben in Gasform und entzündet es an einer Petrolflamme; das Petrol wird aus dem entfernt liegenden Fasse direkt angesaugt, so daß ein feuergefährliches Umfüllen nicht nöthig wird. Solche Motoren werden von 1/2 bis 12 Pferdestärken gebaut. Wo es sich um länger fortdauernde Betriebe handelt, so daß nicht häufig unterbrochen wird, wäre eine Heißluftmaschine neuesten Systems in Anschaffung und Betrieb billiger (da man Abholz, Torf, Trester brennen kann) und ganz ungefährlich, selbst in obern Stockwerken. Weiteres brieflich. Adresse bei der Redaktion d. Bl. J. B. St.

Auf Frage 272. Ventilatoren, um Rauch aus einem Lokal zu entfernen (sog. Kaminventilatoren), liefert
J. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage 264. Nußbaumene Sohlen für Holzschuhe liefert billigst die Firma F. Davel fils in Lausanne.

Auf Frage 266. Wenden Sie sich bezüglich Beantwortung dieser Frage an Joseph Müller, Mechaniker in Turbenthal.

Auf Frage 269. Was versteht der Fragesteller unter „Steinfaß"? Ersuche um genauere Definition. E. B. in H.

Auf Frage 269. Fragliche Steinfaß kann ich zu billigstem Preise liefern.
J. Weidmann, Drechsler in Illingen-Embrach.

Auf Frage 269. 12—1500 Steinfaß liefert billig
F. Schuhmacher, Drechsler, Sins (Aargau).

Auf Frage 269. Martin Helbling, Drechsler auf dem Sonnenbühl in Schmerikon, wäre im Falle, die gewünschten 12—1500 Steinfaß zu liefern und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Jb. Schlatter, Schmied in Buchs (Kt. Zürich), hat eine Turbine zu verkaufen oder würde nöthigen Falls eine solche nach Wunsch erstellen. Wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Auf der letzten Ausstellung in Görlitz zeigte die Halle'sche Maschinenfabrik in Halle einen dem Ingenieur S. Spiel patentirten, mit Petroleum betriebenen Motor, der geeignet ist, dem Kleingewerbe vorzügliche Dienste zu leisten. Diese Maschine besteht in der Hauptsache aus einem Cylinder mit einem darin beweglichen Kolben, in welch' Ersteren ein Gemisch von zerstäubtem Petroleum geleitet wird, das nach erfolgter Entzündung verbrennt und hierdurch eine hohe Temperatur und treibende Spannkraft annimmt. Mittelst Pleuelstange und Kurbel wird der Druck auf das Schwungrad übergeleitet. Der Petroleum-Motor ist ein halbwirkender, indem auf zwei Schwungradumläufe nur eine Cylinderfüllung resp. Arbeitsabgabe stattfindet. Der Kolben saugt beim ersten Hingang ein Gemisch von Luft und darin schwebendem, staubförmig zertheiltem Petroleum an; bei dem ersten Rückgange wird dieses Gemisch komprimirt; beim Beginn des zweiten Hinganges erfolgt die Entzündung und beim zweiten Rückgange die Gasausströmung. S.-B.

Auf Frage 271. Wir nennen Ihnen die Firmen: Gebrüder Cuenin, Korbflechterei Kirchberg (Bern); St. Gallische Korbflechterei Arnold in St. Gallen; Korbflechterschule Winterthur; Korbflechterei Rüdlinger in Neudorf-St. Fiden.

Für die Werkstätte.

Neu erfundene Steinmasse zur Ausbesserung von Stiegenstufen.

Als beste Masse hiezu hat sich eine ziemlich weiche Mischung von Cementkalk mit Kali-Wasserglas bewährt, der man etwas feingesiebten Flußsand zusetzt. Das Verhältniß von Cementkalk zu Flußsand ist 2 : 1. Die erwähnte frisch angemachte Masse wird an den schadhaften Stellen, welche zuvor mit Wasserglas befeuchtet wurden, aufgetragen und ihr die nöthige Form gegeben. In 6 Stunden ist die Masse trocken und ein fester Sandstein geworden. Selbstverständlich können mit oben erwähnter Masse alle Reparaturen von abgebrochenen Gegenständen aus Stein vorgenommen werden. Wenn man erwägt, wie viel Kosten und Verkehrsstörungen die Ersetzung ausgelaufener Sandsteintritte durch neue mit sich bringt, ist das neue Verfahren, das eine ganz billige Erneuerung der Treppen sozusagen über Nacht ermöglicht, in manchen Fällen von enormem Werthe.

Neue Holzpolitur

von Adolf Messer in Berlin (D. R.-Patent). Dem Verfasser wurde die nachfolgend beschriebene Holzpolitur für das deutsche Reich patentirt. 3 Kg. Schellack werden in zirka 15 bis 20 L. reinem Spiritus aufgelöst. Dann nehme man 100 Gr. Kollodiumwolle, bringe dieselbe in eine verschließbare Flasche und begieße sie mit 100 Gr. hochgradigem Schwefeläther, setze 50 Gramm Kampher hinzu, rühre die Masse gut durcheinander und gieße nun so viel Spiritus, 96-prozentig, hinzu, bis die Wolle vollständig gelöst ist.